

SERIEMER MÜHLE ERSTRAHLT



Die Mitglieder des Mühlenvereins „De goede Verwachting“ sind richtig stolz, dass sie die Sanierung der Seriemer Mühle mit vereinigten Kräften so gut auf die Reihe bekommen. Auch wenn es bis zur endgültigen Fertigstellung des Galerie-Holländers aus dem Jahr 1804 noch einige Monate hin ist, hat der Verein schon jetzt

für eine wirksame Beleuchtung des Baudenkmals gesorgt, so dass der Achtkant mit neuer Kappe und Stert-Anlage am Abend hell erstrahlt. „Der Auftrag für die Flügel ist schon vergeben. Die Lieferung soll in der letzten März-Woche erfolgen“, erläuterte Fördervereins-Vorsitzender Helmut Harms.

FOTO: KJESÉ

Arbeitsmarkt: Positiver Trend setzt

OSTFRIESLAND/HPH – Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden stieg die Zahl der Arbeitslosen im Dezember 2005 auf 19926 an. Die Quote kletterte damit gegenüber dem Vormonat von 12,7 Prozent auf 13,6 Prozent. Dennoch spricht die Agentur in ihrem

Arbeitsmarktbericht, der gestern veröffentlicht wurde, von einem positiven Trend. Denn: „Betrug die Zahl derer, die sich nach Beendigung ihrer Tätigkeit arbeitslos meldeten, im Dezember 2004 noch 2571 Personen, so sank sie im Dezember 2005 um 18 Prozent

Vier Monate für Verleumdungen

Kriminelle Internetseite: Bewährungsstrafe

Als Auflage muss die Frau 1500 Euro Geldbuße zahlen.

WITTMUND/ECK – Wegen Verleumdung ist eine 40 Jahre alte Fachärztin aus Wittmund gestern vom Amtsgericht zu einer Freiheitsstrafe von vier Monaten, ausgesetzt zur Bewährung, verurteilt worden. Als Bewährungsauflage muss sie 1500 Euro Geldbuße an den Kinderschutzbund zahlen. Drei Vorbelastungen und die Intensität des Vorgehens spielten bei der Qualität des Urteils eine Rolle.

Hintergrund der Tat war eine Internetseite, die sie zusammen mit einem Mann aus Göttingen, der jedoch zur Verhandlung nicht erschienen war, gefertigt hatte. Auf dieser Seite wurden unter anderem

dem Amtsarzt Ernst-Ludwig Becker, dem Landrat Henning Schultz und dem damaligen Leiter der Polizeidirektion in Wittmund, Franz Andratske, Straftaten wie Korruption, widerrechtliche Bereicherung, Verstöße gegen das Tierschutzgesetz, widerrechtliche Durchsuchungen und ähnliches vorgeworfen. Sie selbst bestritt eine Mittäterschaft, konnte jedoch durch E-Mail-Kontakte mit dem Mitangeklagten, gegen den demnächst verhandelt werden wird, überführt werden.

Nicht ganz gewöhnlich verlief der Prozess. Zunächst war der Mann nicht erschienen, sondern legte durch seinen Verteidiger ein ärztliches Attest vor, das ihm allerdings nur Arbeitsunfähigkeit bescheinigte. Das Gericht beabsichtigt deswegen, gegen ihn

Neue Staffel biblischer Redewendungen

OSTFRIESLAND/ÖPA – Nach dem großen Echo, das die beiden ersten Serien mit biblischen Redewendungen gefunden haben, startet heute die dritte und letzte Staffel. Autor ist wieder Öffentlichkeitspastor Jörg Buchna (Norden). Jede Woche werden auf informative und unterhaltungsweise Weise Ursprung und Be-

deutung der Redewendungen erklärt wie „Ich fühle mich wie im siebten Himmel“, „Bis hierher und nicht weiter“, „Auf tönernen Füßen stehen“ oder „Ein wahres Unschuldslamm“. Aber auch was es mit der Goldwaage auf sich hat, auf die man nicht jedes Wort legen sollte, erfährt der Leser. Geplant ist wieder die

Herausgabe dieser Serie in Buchform. Die ersten beiden Bücher „Alle Jubeljahre ist nicht der wahre Jakob“ und „Schwarzen Schafen geht ein Licht auf“ sind bereits in der vierten und zweiten Auflage erschienen. Aus ihrem Erlös konnten bisher 15000 Euro für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt werden. SEITE 2

„Ein Veterinärar

WITTMUND/MH – Der Landkreis Wittmund bietet dem Nachbarkreis Friesland an, „ein gemeinsames Veterinärarnt einzurichten, und zwar sofort“. Landrat Henning Schultz reagiert damit auf Äußerungen seines friesischen Amtskollegen Sven Ambrosy, der den Fortgang der Verhandlungen